



Gemeinde St. Ulrich am Pillersee

Bezirk Kitzbühel /Tirol

Niederschrift

der 39. Sitzung des Gemeinderates am 01. August 2019

im Sitzungszimmer der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee

Anwesend:

Bgmin. Brigitte Lackner als Vorsitzende

Bgm. Stv. Christoph Würtl

GV Leonhard Fischer

EGR Katharina Wörter

GV Mario Horngacher

GR Manfred Bacher

GR Simon Danzl

EGR Christine Widmoser

GR Jürgen Wolf

GR Joachim Brandmayr

GR Alexander Massinger

GR Klaus Peter Pirnbacher

GR Katharina Würtl

Vertretung für Herrn GV Dr. Norbert Eller

Vertretung für Frau GR Andrea Heigl

Bauamt:

Markus Zwischenbrugger

Entschuldigt:

GV Dr. Norbert Eller

GR Andrea Heigl

Schriftführer:

Christoph Wörgötter

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 23:05 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des letzten Protokolls
3. Beantragung für die Erweiterung der Tagesordnung
4. Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit von Tagesordnungspunkten.
5. Bericht der Bürgermeisterin
6. Berichte der Referenten
7. Fischereiverein CC Pillersee: Information und Vorstellung Umbau Bootshütte. Diskussion und Beschluss über die Finanzierung Kleinzubau
8. Vergabe von Gewerken für die Errichtung des Infrastrukturgebäudes der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee
 - 8.1. Vergabe der Elektroinstallationsarbeiten
 - 8.2. Vergabe von Baggerarbeiten - Freimachen und Aufschließen des Baufeldes, Fundamentaushub
 - 8.3. Vergabe der Garagentore für Infrastrukturgebäude

9. Hallenbad - Dämmungsarbeiten
10. Abstimmung und Vergabe Planung Brunnenstube an die Firma Pollhammer/ Stöckl.

Vertraulicher Teil: Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

11. Raumordnungsverträge
 - 11.1. Diskussion und Beschlussfassung über die Errichtung eines Raumordnungsvertrages für die Gp. 911/8 KG St. Ulrich a. P.
 - 11.2. Diskussion und Beschlussfassung über die Errichtung eines Raumordnungsvertrages für die Gp. 223/1 KG St. Ulrich a. P.
12. Diskussion über den Erwerb eines Grundstückes - GP. 6/1 KG St. Ulrich
14. Beschlussfassung Arbeitsverhältnis Mitarbeiter

Öffentlicher Teil:

13. Diverse Ausgaben
15. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Die Bürgermeisterin eröffnet die 39. Sitzung des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

zu TO 1 Genehmigung der Tagesordnung

Der Gemeinderat genehmigt die Tagesordnung.

Abstimmung: 13 ja

zu TO 2 Genehmigung des letzten Protokolls

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der letzten Sitzung.

Abstimmung: 12 ja, 1 Enthaltung

zu TO 3 Beantragung für die Erweiterung der Tagesordnung

Erweiterung der Tagesordnung:

- Vergabe der Garagentore für Infrastrukturgebäude
Abstimmung: 13 ja
- Abstimmung und Vergabe Planung Brunnenstube an die Firma Pollhammer/ Stöckl.
Abstimmung: 13 ja
- Beschlussfassung Arbeitsverhältnis Mitarbeiter
Abstimmung: 13 ja

zu TO 4 Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit von Tagesordnungspunkten.

Der Gemeinderat beschließt, folgende Punkte unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

- TO 11. Raumordnungsverträge
Abstimmung: 13 ja

- TO 12. Diskussion über den Erwerb eines Grundstückes- GP 6/1 KG St. Ulrich

Abstimmung: 13 ja

- TO 14. Beschlussfassung Arbeitsverhältnis Mitarbeiter

Abstimmung: 13 ja

zu TO 5 Bericht der Bürgermeisterin

- Schadensereignis aufgrund von extremer Regensituation – Wassereintrübung So., 28.07. auf Mo., 29.07.2019
- Gemeindevorstandssitzung am 02.07.2019
- BKH – Sitzung am 03.07.2019
- LVWG – Verhandlung ROK – Vizebgm. Christoph Würtl, BAL Markus Zwischenbrugger und Mag. Matthias Gröderer als Gemeindevertreter
- Patroziniumspfarrfest St.Ulrich mit Fahnenweihe der Wasserrettung am 07.07.2019
- Zusammenkunft der Wintersteller Interessentschaft mit TVB GF Armin Kuen und Bgmin
- Bauverhandlung Infrastrukturgebäude – offizieller Baubeginn am 29.07.2019
- Mehrere private Bauverhandlungen
- Jubilarenehrung Seniorenbund in St. Adolari
- Gemeindeverband Tierkörperentsorgung – Versammlung mit Obmannwahl in St. Johann
- Feuerwehreinsatz bei Brand Privathaus – Keller
- Bergrettungsunfall – beste Genesungswünsche an die Verletzten
- VVT – Besprechung Region Pillerseetal – Vertretung Vizebgm. Christoph Würtl
- Bezirksmusikfest in Oberndorf – einige Nuaracher erhielten eine Ehrung: Florian Pirnbacher und Alexandra Auer für Goldenes Leistungsabzeichen, Martin Winkler und Christian Bucher für 25 Jahre BMK, Thomas Schellhorn für 50 Jahre BMK St. Ulrich
- Konstituierende Sitzung für Nationalratswahl Sept. 2019
- LVWG – Verhandlung Bauvorhaben Veith – Vizebgm. Christoph Würtl, BAL Markus Zwischenbrugger und RA Dr. Horst Wendling als Gemeindevertreter
- Besprechung mit Straßenmeisterei bezüglich Steinschlagschutz Strass/Lehrberg
- Steinschlag im Bereich Wiesensee – Gemeindegebiet St. Ulrich
- Neue Urnengräber am Friedhof fertiggestellt – Bauhof und Firma Mayer/Exenberger
- Brücke Lastal fertiggestellt – Bauhof und Infra

zu TO 6 Berichte der Referenten

GV Leonhard Fischer – Obmann Wasserverband Haselbach – Grieselbach:

- Es wird nochmal auf die Dringlichkeit des Hochwasserschutzes hingewiesen.
- Beweissicherungen der Schäden im Lastal wurden hoffentlich gemacht.
- Stand Hochwasserprojekt: Die Dienstbarkeiten sind alle vorhanden. Die Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel entscheidet jetzt, ob ein großes Verfahren notwendig ist oder ob es im Zuge eines vereinfachten Verfahrens abgehandelt werden kann. Bestenfalls wird der Baustart 2019 noch erfolgen, sonst Frühjahr 2020.

Simon Danzl – Wasserreferent:

WVA St. Ulrich am Pillersee – Schaden „Brunnstube Stollenquelle“

Ablauf seit dem 29.07.2019:

Verständigung der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee an die BH Kitzbühel – Abteilung Umwelt:

Ablauf am 29.07.2019

Das Trinkwasser der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee weist derzeit Trübungen auf. Grund dafür sind die großen Regenfälle über Nacht zum 29.07.2019 im Lastal. Die Wasserversorgung der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee verfügt über 3 Quellen im Lastal.

Bei der Begehung um ca. 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr wurde festgestellt, dass der Lastalbach den Bereich um die „Brunnstube Stollenquelle“ weggespült hat. Es handelt sich in etwa um eine Fläche von 20 mal 80 m und einer Tiefe von ca. 3 m. Wie auf den Bildern ersichtlich, war am 28.07.2019 vor der Brunnstube der Weg noch vorhanden und das Bachbett ca. 20 m neben der Brunnstube.

Während der Begehung wurde bereits mit der Organisation von Gerätschaften begonnen. In Absprache mit der Lawinen- und Wildbachverbauung Wörgl konnte ein Schreitbagger organisiert werden. Dieser war um 13 Uhr vor Ort und gegen 14:30 Uhr im Bereich der Brunnstube, um mit den Aufräum- und Vorarbeiten zu beginnen.

Die Verständigung der Gemeinde St. Jakob in Haus wurde vom Bauhof der Gemeinde St. Ulrich a. P. nur an den Bauhof der Gemeinde St. Jakob i. H. gemacht. Die Gemeindeführung bzw. Amtsleitung der Gemeinde St. Jakob i.H. wurde erst am Nachmittag verständigt.

Derzeitiger Stand (29.07.2019, 16:00 Uhr) ist:

- Wasserzulauf von der Bach- und Bachquerquelle intakt, jedoch noch Schwebeteile in der Bachquelle
- Wasserzulauf von der Stollenquelle ist derzeit ausgeleitet

Schritte eingeleitet durch die Gemeinde St. Ulrich am Pillersee (29.07.2019):

- Ursachenerhebung
- Verständigung der Gemeinde St. Jakob durch Bauhof St. Ulrich a. P. an Bauhof St. Jakob i.H.
- In Absprache mit der WLV ist ein Schreitbagger zur Brunnenstube gefahren, Bachumlegung, diverse Sicherungsarbeiten, etc.
- Verständigung der Bevölkerung (derzeit im Gange) mittels amtlicher Mitteilung (Bauhofmitarbeiter und FF St. Ulrich verteilen Mitteilung an Haushalte)
- Sobald die Trübungen von der Bachquerquelle nicht mehr auftreten, wird das Leitungssystem gespült

Seit Montagabend wurden folgende Arbeiten im Bereich der alten „Brunnstube Stollenquelle“ durchgeführt:

- Umlegung des Baches in das frühere Bachbett, so gut es geht, mit Errichtung von Dämmen.
- Sicherung der Ableitung der Bachlängs- und Querquelle zur Brunnstube 2
- Freilegen der Zuleitung zur schadhaften Brunnstube
- Suchen der Ableitung zum Hochbehälter
- Interne Planung und Organisation zur Errichtung einer provisorischen Brunnstube mittels Betonfertigteilringen – in Absprache mit DI Josef Margreiter
- Abbau der Solaranlage inkl. Steuerung an der alten „Brunnstube Stollenquelle“ in Zusammenarbeit mit dem Land Tirol (wollten die Stollenquelle beproben)
- Verlegung der notwendigen Leitungen inkl. Sicherung der Leitung mittels Steinwurf
- Errichtung der provisorischen Brunnstube

Beprobung des Wasserleitungsnetzes:

- 29.07.2019 – mündliche Mitteilung an die Gemeinde am 31.07.2019, Ergebnis: **kein Trinkwasser** (Verständigung der Bürger bleibt AUFRECHT!)
- 01.08.2019 – Um 09:00 Uhr erfolgte eine weitere Beprobung.
- Nach Einleitung der Stollenquelle über die provisorische Brunnstube, erfolgt eine weitere Beprobung.

Geplante Schritte:

Donnerstag:

- Nachmittag erfolgt eine Begehung mit der Fa. HTB, um Sicherungsmaßnahmen (Böschungsfuß in Teilbereichen herstellen) der bestehenden Zufahrt zu planen bzw. anbieten zu lassen.
- Beauftragung des Planungsbüros Pollhammer-Stöckl zur Planung und Überarbeitung der gesamten bestehenden Quellfassung

Freitag:

- Inbetriebnahme der provisorischen Brunnstube
- Verbau, Vermessung und Sicherung der Ableitung zum Hochbehälter

Ab 05.08.2019:

- Sicherungsarbeiten im Bereich der provisorischen Brunnstube
- Weitere Sicherungsarbeiten im Bereich Hochbehälter bis zur Quellfassung
- Besprechung und Besichtigung mit Hr. DI Stefan Stöckl (Büro Pollhammer-Stöckl) und Hr. DI Josef Margreiter (BBA Kufstein) um die Grundlagen zur Planung festzulegen.

BGM'in STV Christoph Würtl – Obmann Bauausschuss, Wegreferent, Referent LWL:

- Christoph Würtl und Markus Zwischenbrugger waren beim Landesverwaltungsgericht in Innsbruck. Verhandlung wurde vertagt.

zu TO 7 Fischereiverein CC Pillersee: Information und Vorstellung Umbau Bootshütte. Diskussion und Beschluss über die Finanzierung Kleinzubau

- Manfred Bacher war bei der Vorstandssitzung dabei.
 - Kurze Schilderung: Manfred hat im Gespräch mit Fischereiverein vor Ort geredet und befürwortet, dass alles gleich gemacht werden soll. Ein Missgeschick ist passiert und Ansuchen für Durchführung der Arbeiten wurde keines gestellt.
- Es wird weiters festgehalten, dass es keine Aussagen, sowie in der Zeitung berichtet, seitens des Gemeinderates getätigt worden sind.
- Die neue Fischerhütte wurde schön hergerichtet und ist jetzt wieder eine „saubere Sache“. Es wird auch erwähnt, dass der Verein wichtig ist und viel für den Pillersee macht.

Wörter Sebastian: Der Verein wurde, vor 10 Jahre auf Wunsch von BGM Mettler gegründet.

Hauptaufgabe des Vereines ist die ökologische Bewirtschaftung des Pillersees.

Es gab ein Gespräch mit Bürgermeisterin Lackner und Amtsleiter Kraisser, wo ein mündliches Ja zugesprochen worden ist, wenn ein Kostenvoranschlag von Anton Widmoser nachgeliefert wird.

Im Zuge der Erneuerungen kamen noch weitere Schäden zum Vorschein, die gravierend waren (Gefahr *in* Verzug). Weiters wird angemerkt, dass der Fischereiverein 237 Stunden als Eigenleistung (ehrenamtlich) geleistet hat.

Der Verein bedankt sich bei der Gemeinde und bei der Bürgermeisterin recht herzlich für die Unterstützung sowie bei Manfred Bacher für das konstruktive Gespräch. Die ökologische Bewirtschaftung des Pillersees ist dem Verein sehr wichtig und es wird um positive Abstimmung ersucht.

Antrag, dass die Gemeinde die Kosten für den 2. Teil Anbau der Fischerhütte übernimmt.

Anton Widmoser	2.520,00 € brutto
Spenglerei Johann Eder	1.389,60 € brutto
Gesamt	<u>3.909,60 € brutto</u>

Abstimmung: 13 ja

zu TO 8 Vergabe von Gewerken für die Errichtung des Infrastrukturgebäudes der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee

zu TO 8.1 Vergabe der Elektroinstallationsarbeiten

Leonhard Fischer stellt die Frage, warum nur ein Angebot vorliegt.

Markus Zwischenbrugger erklärt dies damit, dass die elektrische Planung bereits die Fa. Energietechnik gemacht hat und wegen Zeitmangel kein zweites Angebot eingeholt worden ist.

Angebot: 20.754,40 € brutto

Abstimmung: 13 ja

zu TO 8.2 Vergabe von Baggerarbeiten - Freimachen und Aufschließen des Baufeldes, Fundamentaushub

Hier wurde wieder ein Angebot eingeholt, da die Thematik mit der Deponie von Wurzelstöcken sehr schwierig ist. Eine Firma in Jochberg wäre noch in Frage gekommen, jedoch ist es ein extrem großer logistischer Aufwand.

Angebot: LKW 3-Achser	à € 62,00 /h
Mobilbagger M 314	à € 72,00/ h
Deponie Wurzelstöcke	à € 15,00/ h

Abstimmung: 13 ja

zu TO 8.3 Vergabe der Garagentore für Infrastrukturgebäude

Es wurde von der Firma RMD Prader ein Angebot gestellt, das billiger wie bei Kostenschätzung ist. Markus Zwischenbrugger kann jedoch noch ein zweites Angebot einholen.

Antrag: Ein zweites Angebot einholen und anschließende Vergabe der Leistung durch den Gemeindevorstand.

Abstimmung: 13 ja

zu TO 9 Hallenbad - Dämmungsarbeiten

Es gibt eine Förderung für die Isolierung von Hallenbädern.
Es würde sich ca. um eine Fläche von 300 m² handeln.

Grundsätzlich wäre zum Klären, ob es Sinn macht das Hallenbad zu isolieren. Christoph Würtl erstellt diesbezüglich eine thermische Berechnung.

Antrag auf Vertagung des Tagesordnungspunktes.

Abstimmung: 13 ja

zu TO 10 Vergabe Planung für die neuen Brunnenstube

Planung von neuer Brunnenstube durch die Firma Pollhammer.

Abstimmung: 13 ja

zu TO 13 Diverse Ausgaben

Dieser TO Punkt wurde nach dem Punkt 9 vorgezogen.

- Eine Bewohnerin im Gemeindehaus kam von einer Operation zurück und benötigt eine Halterung bei der Badewanne sowie bei der Toilette. Weiters hat das Waschbecken ein Loch.

Antrag, dass die Halterungen sowie das Waschbecken die Gemeinde in Auftrag gibt und die Kosten übernimmt.

Abstimmung: 13 ja

- Angebot Straßenbeleuchtung Steinbergstraße/ Schwendt wurde von Energietechnik, Markus Eder Kosten so wie in der Kostenschätzung von Markus Zwischenbrugger aufgelistet.
Abstimmung wird vertagt!

Antrag: Vertagung des Beschlusses zur Errichtung einer Straßenbeleuchtung Steinbergstraße/Schwendt

Abstimmung: 13 ja

- Planungsverbandssitzung nächste Woche, Klimaschutz Info
Manfred Bacher ersucht den Beschluss „Abdrehen der Straßenlaternen von 0:30 Uhr- 05:00 Uhr nachzugehen und zu veranlassen.

Antrag: Antrag um Beschluss, die Beleuchtung im Waldweg zeitlich zu steuern.

Abstimmung: 13 ja

zu TO 15 Anträge, Anfragen und Allfälliges

- Die Partnergemeinde Langgöns teilte uns mit, dass die Tiroler- Feier heuer nicht stattfindet.
- Der Höhenweg Lehrberg wurde aus Sicherheitsgründen (Steinschlaggefahr) gesperrt.
- Ab 1.1.2020: gesetzliche Zweitwohnsitzabgabe, Freizeitwohnsitz (Verordnung erstellen)
- Dienstbarkeitsverträge überarbeiten
- Mineralien Ausstellung im KuSp (Verleiher) will informiert werden, wenn im KuSp Veränderungen (baulich) gemacht werden
- Vereinsraum der Altherren wird nicht mehr benötigt-> Der Antrag der Teufel Vereines „Stoabergpass“ liegt seit 2018 bei der Gemeinde. Vielleicht benötigt dann Idus oder Imker den jetzigen Raum der Teufel (kleiner Raum).
Ob der Wasserschaden eine Versicherungssache ist, wär noch zu klären.
- Die Gemeinde St. Jakob i. H. bekommt von uns 3 l/s Trinkwasser.
Die Leitung ist zurzeit geschlossen, da wir das Trinkwasser nicht freigeben können.
Es kommt die Diskussion auf, ob die Leitung wieder geöffnet werden oder geschlossen bleiben soll, bis ein neuer Vertrag der beiden Gemeinden unterzeichnet ist.
Christoph Wörgötter und Markus Zwischenbrugger erkundigen sich bei der BH und erheben alle Bescheide sowie Verträge. Weiters wird mit Rechtsanwalt Mag. Bernhard Wörgötter Rücksprache gehalten, der bereits mit dieser Sache befasst ist.
- Wohnungsvergabe-> wird in der Vorstandssitzung behandelt

GR Alexander Massinger:

Dienstbarkeitsverträge für Radwege:

Bei den Verhandlungen mit der Ötzweide Interessentschaft und Winterstelleralm Genossenschaft gibt es keine Fortschritte. Dies schadet dem Tourismus extrem und GR Alexander Massinger ersucht, dass hier die Verhandlungen mit Nachdruck weitergeführt werden sollen.

GV Leo Fischer:

Bis jetzt ist keine Sitzung zustande gekommen. Weiters wird angemerkt, dass es seitens der Gemeinde und des Gemeinderates das Schreiben vom März 2019 nie angesprochen wurde bzw. Gesprächsbereitschaft gezeigt wurde. Zu dem neu geplanten Radweg (Pillersee) muss auch die Bringungsgenossenschaft zustimmen. Ein beschlossener Radweg mit keiner gesicherten Zufahrt ist grob fahrlässig.

Es wird eine Zusammenkunft mit den Grundstückseigentümern der Ötzweide vor der Infra- Sitzung (16.09.2019) geben.

Nächste Sitzungen:

- Gemeindevorstandssitzung- 07. August 2019 um 10.00 Uhr
- Infrastruktursitzung- 16. September 2019
- Gemeinderatssitzung- 19. September 2019 um 20.00 Uhr

St. Ulrich am Pillersee, am 01.08.2019

Bürgermeisterin

Schriftführer

Gemeinderat